



**Benedikt Kristjánsson**  
**Tenor**

Der Tenor Benedikt Kristjánsson wurde in Húsavík, Island geboren. Seinen ersten Gesangsunterricht erhielt er mit 16 Jahren von seiner Mutter Margrét Bóasdóttir an der Reykjavík Akademie für Gesang. Er war Mitglied und häufiger Solist in dem renommierten Jugendchor »Hamrahlíðarkórinn« unter der Leitung von Thorgerdur Ingólfssdóttir. Er studierte bei Prof. Scot Weir an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« Berlin und besuchte Meisterkurse bei Peter Schreier, Christa Ludwig, Elly Ameling, Robert Holl, Andreas Schmidt und Helmut Deutsch.

Er ist Preisträger des Internationalen Wettbewerbs für Kammermusik mit Gitarre in Aschaffenburg 2010 mit dem Gitarristen Sergio Coto-Blanco. 2011 gewann er den 1. Preis und den Publikumspreis des Internationalen Gesangs-Wettbewerbs CantateBach in Greifswald und 2012 erhielt er den Publikumspreis beim Internationalen J. S. Bach-Wettbewerb in Leipzig.

Solistische Engagements führten ihn u.a. nach Reykjavik, Oslo, Szczecin, Zürich, Den Haag und Jerusalem mit den Tenorpartien von J.S. Bachs *h-Moll-Messe*, *Weihnachtsoratorium*, *Johannespassion* und *Matthäuspassion*, Mozarts *Requiem*, Händels *Messias* u.a.

Er konzertierte mit den Liederzyklen "Die schöne Müllerin" und "Dichterliebe" in Island und Deutschland. Auch Benjamin Britten's Lieder und die Serenade für Tenor, Horn und Streicher gehören zu den Glanzlichtern seines Repertoires.

Im Dezember 2012 debütierte er an der Staatsoper Berlin mit der Titelrolle in *Das tapfere Schneiderlein* von Wolfgang Mitterer. Auch an der Staatsoper Berlin sang er in Salvatore Sciarrinos *Lohengrin*, und die Hauptrolle in *Tagebuch eines Verschollenen* von Leos Janacek. Im Oktober 2014 debütierte er am Theater Kiel in *Atys* von Lully als Morphé. 2016 singt er den Evangelist in Bachs *Matthäuspassion* auf einer Tournee durch Holland mit der Holland Baroque Society unter der Leitung von Reinbert de Leeuw.

Stand September 2015

Foto: Andreas Labes